

Konstituierende Sitzung

Unter Leitung von Präsident Dr. Uwe Hörügel fand am 24.11.2016 die konstituierende Sitzung des Weiterbildungsausschusses der 7. Wahlperiode (11/2016–11/2021) in Leipzig statt. Diesem gehören die wiedergewählten Mitglieder Prof. Dr. Georg Schiefer (Ruheständler), Dr. Gerlinde Schneider (LUA Sachsen) und Dr. Kathrin Steinert (LUA Sachsen) sowie die erstmals in den Ausschuss Gewählten, Dr. Dora Bernigau (VMF Leipzig), Dr. Ingmar Kiefer (VMF Leipzig) und Dr. Susanne Troll (Tierarztpraxis Dr. Jähnig, Leipzig) an. Aus eigenen Reihen und in geheimer Wahl wurde **Dr. Gerlinde Schneider (Abb. 1)** zur Vorsitzenden gewählt. Analog der zurückliegenden Wahlperiode übernimmt die neue Ausschussvorsitzende damit gleichzeitig die Vertretung der Sächsischen Landestierärztekammer im Bundesweiterbildungsarbeitskreis, in dessen Fokus die bundesweite Harmonisierung der Weiterbildungsordnungen steht.



Abb. 1: Dr. Gerlinde Schneider
Foto: privat

Arbeitsschwerpunkte

Schwerpunkte der Arbeit des Weiterbildungsausschusses sind die fachliche Prüfung der eingegangenen Anträge auf:

- Zulassung zur Prüfung für die Anerkennung einer Fachtierarzt- oder Zusatzbezeichnung
- Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis
- Zulassung als Weiterbildungsstätte
- Ausnahmegenehmigungen in der Weiterbildung zum Fachtierarzt oder zur Erlangung einer Zusatzbezeichnung (z. B. Weiterbildung in Teilzeit, Verlängerung der Weiterbildungszeit, externe verantwortliche Leitung der Weiterbildung).

Weitere Schwerpunkte sind:

- Benennung von Vorschlägen für die Bestellung von Prüfungskommissionsmitgliedern (FTA, Zusatzbezeichnung) durch den Kammervorstand
- Anfragen (z. B. Prüfung von Fachzeitschriften im Hinblick auf die Anerkennungsfähigkeit einer fachbezogenen wissenschaftlichen Publikation)
- Anträge auf Anerkennung von ausländischen Weiterbildungsabschlüssen
- Widersprüche
- Novellierung der Weiterbildungsordnung bei Änderungsbedarf und mit Blick auf neue Muster-Weiterbildungsgänge der Bundestierärztekammer.

Anlässlich der ersten Sitzung hat sich der neu gewählte Weiterbildungsausschuss zusätzlich zu den vorliegenden 16 Anträgen und zwei Anfragen mit der Frage, ob im Hinblick auf die Ausstattung von Weiterbildungsstätten Mindestanforderungen eingeführt werden sollten, befasst. Dr. Kiefer erklärte sich bereit, dafür eine Grundausstattungsliste zu erstellen, über die der Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen diskutieren wird.

Hintergrund

Die sechs Mitglieder des Weiterbildungsausschusses werden alle fünf Jahre durch die Delegierten der Kammerversammlung der Sächsischen Landestierärztekammer gewählt. Der Ausschuss hat für den Vorstand und die Kammerversammlung beratende Funktion und bearbeitet die ihm zugewiesenen Aufgaben. Unter Berücksichtigung der Antragslage tagt der ehrenamtlich tätige Ausschuss turnusmäßig alle zwei bis vier Monate. Der jeweils nächstfolgende Termin ist zur zeitlichen Orientierung potentieller Antragsteller auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer eingestellt.